

Ortschronik – 2023

Verlag

Stadt Salzkotten



Corona-Pandemie 2023

01. Februar - Corona-Isolationspflicht endet, zurück zur Normalität.

Die Isolationspflicht für Corona-Infizierte wird in Nordrhein-Westfalen aufgehoben. Damit endet die bisherige Auflage, sich im Fall einer Corona-Infektion fünf Tage in häusliche Isolierung zu begeben. Auch alle Isolierungen, die noch auf Grundlage der derzeit geltenden Corona-Verordnung begonnen wurden, enden automatisch mit Ablauf des 31. Januar. Damit entfällt auch im bevölkerungsreichsten Bundesland der allergrößte Teil der Corona-Regeln. Die große Mehrheit der Bundesländer hatte die Corona-Isolationspflicht bereits beendet oder diesen Schritt zum 1. Februar beschlossen.

Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen bleiben aber bestehen. Dazu gehört auch die Pflicht für Beschäftigte und Besucher, eine Maske zu tragen.

28. Februar - Das war's für Corona, NRW lässt die Schutzverordnung auslaufen.

Nordrhein-Westfalen lässt die Corona-Schutzverordnung ohne erneute Verlängerung auslaufen – damit entfallen auch die letzten vom Land vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie. Konkret bedeutet der Schritt etwa, dass das Land auf Maskenpflichten für Beschäftigte in Arztpraxen verzichtet, auch die speziellen Regelungen, die in NRW für Pflegeheime und Eingliederungshilfeeinrichtungen in einer besonderen Allgemeinverfügung geregelt waren, sollen nicht verlängert werden.

Somit verbleibt vom 1. März an allein eine Maskenpflicht für Besucher in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen und vergleichbaren Einrichtungen. Das ergebe sich dann aus dem Bundesinfektionsschutzgesetz. Doch auch diese Pflicht hat bald ein Ende: Am 7. April, dem Karfreitag, laufen die letzten bundesweiten Corona-Vorgaben aus – samt dieser letzten Maskenpflicht

Nach Rechnung des Ministeriums findet die Corona-Schutzverordnung – die über lange Zeit maßgeblich das Leben der Menschen in Deutschland bestimmt hatte – nach exakt **1073 Tagen** ihr Ende.

08. April - Die letzten Tage der Maskenpflicht, ab Karsamstag gelten keine Corona-Vorgaben mehr. Nach drei Jahren in der Corona-Krise ist zu Ostern die Zeit der staatlichen Schutzvorgaben im Kampf gegen die Pandemie in Deutschland vorerst vorbei.

Nach mehreren Lockerungsschritten laufen am Karfreitag die letzten bundesweiten Maskenpflichten im Gesundheitswesen aus. Bis Karfreitag, 7. April gilt die Maskenpflicht noch für Besucher in Praxen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Am Karsamstag, 8. April ist auch das vorbei.

Quellen: Westfalen-Blatt, Patriot – verschiedene Ausgaben

Januar 2023

Neues Komiteé im Partnerschaftsverein

Eine neue Präsidentin haben die Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen Verlar und Cartigny L'Épinay gewählt. Die Leitung des Komiteés übernimmt Ursula Dahl. Weiterhin sind Hildegard Fecke sowie Markus Heße neu dabei. Josef Schmidt hat die Führung nach jahrzehntelanger Mitarbeit abgegeben. Auch Meinolf Köthemann legte sein Amt für die Finanzen nieder. Im Mai ist wieder ein Besuch der französischen Freunde in Verlar geplant.

Text (bearbeitet): Patriot Mi. 04.01.2023



Pfundskerle gehen ran den Speck – für einen guten Zweck (DKMS) Dass es Jens Baumhoer und Dirk Kellner gut schmeckt, sieht man den beiden auch irgendwo an. Der Schützenkönig und das Vorstandsmitglied des Sportvereins wollen das neue Jahr deshalb dazu nutzen, abzuspecken. Doch nicht einfach so: Für jedes Kilo, das sie verlieren, suchen sie Sponsoren, die wiederum an die **Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS)** spenden wollen. Dazu hat jetzt das Auftaktwiegen stattgefunden.

In Verlar sind unter der Regie des Musikvereins Harmonie in den letzten 20 Jahren schon viele Aktionen für die DKMS gelaufen. Bei einem gemütlichen Beisammensein kam dann die Idee auf, durch eine Abnehm-Challenge noch mehr Aufmerksamkeit und natürlich auch Spenden zu bekommen. Mit Dirk Kellner vom Sportvereinsvorstand und Jens Baumhoer, dem Oberst, König und Kronkönig, stellten sich auch gleich zwei geeignete Kandidaten für die ungewöhnliche Aktion zur Verfügung.

Da der Musikverein Harmonie Verlar traditionell am Heiligen Abend Musik an mehreren Stationen in Verlar und Holsen macht, bot es sich an, an diesem Tag auch das Startwiegen zu veranstalten. Rund 150 Bürger waren dann am Nachmittag Zeugen des Ereignisses am Bürgerhaus. Ziel der Aktion ist es, dass beide Schwergewichtler bis zum 10. Juni, dem Tag an dem ein Benefizspiel zwischen der Altherrenmannschaft Verlar/Holsen/Mantinghausen und der Traditionsmannschaft des VfL Bochum stattfinden soll, möglichst viele Kilos abnehmen. Denn jedes Kilo bringt bares Geld für die DKMS. In den Tagen seit Bekanntgabe wurden bereits 150 Euro pro Kilo angeboten. Die Gelder werden zu 100 Prozent an die DKMS weitergegeben. **„Wir verlieren Kilos, aber andere gewinnen Lebenszeit“** – ein Slogan, dem die beiden Kandidaten ab sofort Taten folgen lassen wollen. Mindestens 20 Kilo möchte jeder von ihnen in den sechs Monate verschwinden lassen.



Auf die Waage stellen sich mit Schützenoberst und Schützenkönig Jens Baumhoer (l.) und Dirk Kellner vom Sportverein zwei gestandene Mannsbilder. Während Jens Baumhoer mit 130,2 Kilo an den Start geht, bring Dirk Kellner 132,6 Kilo auf die Waage.

Text (bearbeitet): Patriot Fr. 06.01.2023

Drei Musikvereine begeistern beim Neujahrskonzert der Stadt Salzkotten

2023 ist genau eine Woche alt, und endlich, nach der Pandemiepause, die manch einem wie eine Ewigkeit vorkam, konnte der Taktstock wieder in der Sälzerhalle geschwungen werden. Zum Neujahrskonzert strömten am Samstag, dem 07. Januar etliche Musikbegeisterte nach Salzkotten, hatten die teilnehmenden Orchester ein variantenreiches Programm einstudiert, perlte der Sekt beim Empfang des Bürgermeisters in den Gläsern.

Gleich drei Musikvereine aus dem Stadtgebiet gestalteten den Abend – ein Novum. Bewährt unterhaltsam brillierte Christian Schaub als Moderator und gab zum Auftakt die Bühne frei für den **Musikverein Harmonie Verlar**. Der fackelte nicht lange, ließ zunächst den weithin bekannten Florentiner Marsch erklingen, setzte mit der Polka „Böhmische Liebe“ schwungvoll eins obendrauf und zeigte dann mit seiner gelungenen Interpretation von John Miles' „Music“ die ganze Bandbreite eines Blasorchesters. Dass Michael Streit nicht nur als Dirigent, sondern auch als Sänger glänzen kann, bewies er bei der „Blow-Pop“-Polka „Ein Leben lang“ und erntete dafür gemeinsam mit seinem starken Orchester „Standing Ovation“. Ganz andere Töne schlug der **Musikverein Upsprunge** unter der Leitung von Semyon Mitschke an, gab mit klug eingesetzten Registern und markantem Schlagzeug Beethovens „Europahymne“ zum Besten und hatte außerdem Musik des US-amerikanischen Komponisten John Williams im Gepäck. Neben dem Medley aus dem Harry-Potter-Film „Der Stein der Weisen“ sorgte vor allem die Interpretation aus „Schindlers Liste“ für Gänsehautmomente, Amelia Mitschke, Schwester des Dirigenten, brillierte mit einem gefühlvollen Violinensolo, das sich perfekt mit Blech- und Holzbläsern des großen Klangkörpers verband.

Der **Musikverein Jugendlust Scharmede**, der durch Corona um die Feierlichkeiten zu seinem 100. Geburtstag gebracht worden war und sich seither neu sortiert hat, ist musikalisch wie auch personell ebenfalls breit aufgestellt. Unter der Leitung von Pascal Neumann erklang in bestem Big-Band-Sound ein Phil-Collins-Medley mit extremem Swing und einer drei

Mann starken „Schießbude“ und die melodiose und doch tanzbodentaugliche zeitgenössische Vierblech-Polka „Von Freund zu Freund“. Konzertanter wurde es dann mit einem hervorragenden Arrangement bekannter Simon&Garfunkel-Titel.

Für das grandiose Finale war kaum Platz für alle 150 Mitwirkenden auf der Bühne, als die drei Musikvereine gemeinsam die inoffizielle schottische Nationalhymne „Highland Cathedral“ zum Besten gaben und sich, ganz wie beim weltberühmten Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, mit dem zum Mitklatschen einladenden Radetzky-Marsch nach einem großartigen Abend und unter tosendem Beifall vom begeisterten Publikum verabschiedeten.

Guter Brauch beim Konzert in der Sälzerhalle ist auch die **Neujahrsansprache des Bürgermeisters Ulrich Berger.**

Ebenfalls guter Brauch beim Neujahrskonzert ist es, dass die **Bürgerstiftung Salzkotten den Ehrenamtspreis vergibt.** Damit will sie ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für das bürgerliche Engagement setzen. In diesem Jahr wurde der Ehrenamtspreis zum zehnten Mal vergeben. **Vorsitzender Dr. Manfred Werner zeichnete den Upspringer Wolfgang Hecker aus.**

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt Mo. 09.01.2023

Am Sonntag, den 08. Januar zogen 18 **Sternsinger** nach der Hl. Messe durch das Dorf, um den Segen »Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus« in die Häuser zu bringen. Sie baten dabei um Spenden für notleidende Kinder, dieses Mal unter dem Leitgedanken: **KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN** in Indonesien und weltweit. Der Erlös dieser Aktion betrug **2.450,27 Euro.** Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und Spende.



Pfarnachrichten Nr. 02-2023

Die erste **Jahreshauptversammlung** im neuen Jahr führte der **Sportvereins Blau-Weiss Verlar** am 14. Januar im Bürgerhaus durch. Nach den Berichten der Mannschaften und Abteilungen, Infos zu Statistik und Bandenwerbung sowie Kassenbericht, standen Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen auf dem Programm:

1. Erster Vorsitzender: Wiederwahl Matthias Fecke
2. Kassenwart(in): bisher Anja Büker, sie stellte sich nach 6 Jahren im Amt nicht wieder zur Verfügung, neu gewählt wurde Marcel Mertens

Aktuell hat der Sportverein 409 Mitglieder.

Zahlreiche Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Ehrenamtsbeauftragte Reiner Brüggemeier konnte folgende Ehrungen vornehmen:

25 Jahre Mitgliedschaft: Jens Baumhoer, Thorsten Figgener, Uwe Zeng, Monika Steffensmeier und Petra Kucinac

40 Jahre Mitgliedschaft: Gerda Kellner, Marianne Leutnant, Karl-Anton Engels, Monika Langehenke, Eva Nölkensmeier

50 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Kukuk, Norbert Thomas und Heiner Baumhoer

Außerdem ehrte Dietmar Ape, der Kreisvorsitzende des FLVW Paderborn, folgende Sportkameraden mit dem Verbandsverdienstzeichen:

in Silber: Hildegard Fecke, Jan Boneberger,

in Gold: Theo Mertens, Reiner Brüggemeier

Abschließend bekam noch Franz-Josef Steffensmeier das Verbandsehrenzeichen in Silber durch den Vorsitzenden des Kreisfussballausschusses Gero Wittkemper überreicht.



Der Vorsitzende Matthias Fecke (links) und die Geehrten – Info und Foto: Theo Mertens, Dirk Kellner

Die **Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Verlar** wurde am Samstag, 21. Januar im Bürgerhaus durchgeführt. Zu seiner ersten Jahreshauptversammlung als Oberst begrüßte Jens Baumhoer 79 von 388 Mitglieder – insbesondere die Ehreobersten Bernd Fecke und Karl-Heinz Bursmeier sowie die Ehrenhauptmänner Josef Flottmeier und Norbert Thomas und alle anwesenden Ehrenoffiziere sowie den Ortsvorsteher Andre Bertelsmeier und alle Prinzen.

Neben den Regularien wie dem Rückblick und der Chronik standen aber auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es galt, einen Kassenwart, den zweiten Beisitzer und die Offiziere der zweiten Fahne zu besetzen. Und dabei hieß es gleichermaßen Wiederwahl. Andreas Schmidt bleibt Kassenwart, Jonas Renkamp zweiter Zugführer und die Offiziere der zweiten Fahne bleiben Florian Corsmeier, Alexander Schrader und Jan Boneberger.

Die Mitglieder beschlossen nach ausführlicher Diskussion den Mitgliederbeitrag von 20 auf 30 Euro zu erhöhen.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es dann noch einen Ausblick auf das Schützenfest 2023. Die Schützen wurden darüber informiert, dass dafür ein neuer Festwirt gesucht wird. Der Schützenvorstand sei jedoch in finalen Gesprächen und guter Dinge.



Freuen sich auf die Schützenfestsaison (v.l.): Florian Corsmeier, Alexander Schrader, Jan Boneberger, Sebastian Rump, Torsten Figgner, Andreas Schmidt, Jens Baumhoer, Michael Fecke, Jan Böckmann, Jonas Renkamp und Tim Leiwesmeier.

Text (bearbeitet): Patriot Do. 26.01.2023

Die **Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Verlar** fand am Samstag, 28. Januar im Bürgerhaus statt. Nach den üblichen Regularien wie Tätigkeits- und Kassenberichte standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es gab folgende Ergebnisse:

1. Erste(r) Vorsitzende(r): Die Position war ein Jahr lang vakant. Gewählt wurde als erste weibliche Vorsitzende in der Vereinsgeschichte Maria Dirks.
2. Zweite(r): Vorsitzende(r): Wiederwahl Werner Schmidtmeier
3. Kassierer(in): Wiederwahl Theo Mertens

Außerdem trug der Ortsheimatpfleger Meinolf Flottmeier seinen Kurzbericht aus der Ortschronik 2022 vor, die auf der Homepage www.verlar.de zu finden ist. Ulla Dahl erstattete Bericht über die Arbeit des Partnerschaftskomitees Verlar-Cartigny und Pascal Rams über die Aktivitäten des Heimatvereins im Jahr 2022. Der Heimatverein hat aktuell 211 Mitglieder.



Der Vorstand des Heimatvereins Verlar ist wieder komplett. Im Bild (von links) Theo Mertens (Kassierer), Maria Dirks (Vorsitzende), Werner Schmidtmeier (stellvertretender Vorsitzender) und Pascal Rams (Schriftführer).

Text (bearbeitet): Patriot Fr. 17.02.2023 Foto: Klaus Steffensmeier

Februar 2023

Am Donnerstag, 02. Februar fand die **Jahreshauptversammlung der kfd-Verlar** im Pfarheim statt.

Unter dem Motto „**Verlar Helau**“ fanden am Samstag, 11. Februar gleich zwei **Karnevalpartys** im Bürgerhaus statt, von 13:59 bis 16:01 Uhr für die Kinder und ab 19:59 Uhr für die Erwachsenen. Veranstalter war die **Freiwillige Feuerwehr Löschzug Verlar**.

Am Freitag, 24. Februar führte die **Freiwillige Feuerwehr Löschzug Verlar** ihre **Jahreshauptversammlung** im Bürgerhaus durch.

März 2023

Verlärer Musiker unterstützen DKMS. Mit einer Spende von **3.500 Euro** konnte der Musikverein Harmonie Verlar die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) unterstützen. Traditionsgemäß hatten die Musiker(innen) am Heiligen Abend in Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen die Bewohner(innen) mit Weihnachtsliedern auf das Fest eingestimmt und dabei um Spenden für die DKMS gebeten.

Text (bearbeitet): Patriot Sa. 04.03.2023

Am Sa. 04. März veranstaltete die **Schießsportgruppe Verlar** das **28. Dorf- und Hobbywanderpokalschießen** im Bürgerhaus. Die Wettkämpfe fanden von 14:00 bis 18:00 Uhr statt, teilnehmen konnte jeder ab 12 Jahre.

Klimaschutz geht uns alle an! Es gibt viele Möglichkeiten dafür etwas zu tun. Wenn jeder im Kleinen dazu beiträgt, ergibt es im Ganzen etwas Großes!

Verlar - unser Dorf

- **Gemeinsam** gehen wir den Dreck an den Kragen
- **Gemeinsam** für ein sauberes Dorf
- **Gemeinsam** für den Klimaschutz
- **Gemeinsam** für die Dorfgemeinschaft



Unter dem vorgenannten Motto luden der **Ortsvorsteher Andre Bertelsmeier** und die **Klimaschützerin Josefa Hunold** am Sa. 18. März zur **Aktion „Sauberes Dorf“** ein.

Nach einer Gruppeneinteilung am Bürgerhaus zogen die Teilnehmer los, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken, Müllzangen und Bollerwagen, um Müllreste zu sammeln. Im Anschluss gab es eine Stärkung mit Waffeln, Bratwurst und Getränken.



Text (bearbeitet):
Zeitungsbeilage
12.03.2023

Am 24. März fand die **Mitgliederversammlung des Fördervereins des Löschzuges Verlar e.V.** im Gerätehaus der Löscheinheit Verlar statt.

Mit „Mächtig viel Theater“ ins 50-jährige Jubiläum

Seit 50 Jahren stehen die Schauspieler(innen) des Theatervereins Verlar auf der Bühne. Dieses Jubiläum feierte der Verein mit dem Stück „Mächtig viel Theater“. Darum geht's im Theaterstück: Salzkotten bekommt ein neues Stadttheater, auf das Bürgermeister Uli Taler stolz ist. Zur feierlichen Einweihung werden neben dem Landrat, dem Bischof und der Spargelkönigin des Delbrücker Landes auch zahlreiche Stars erwartet. Ein gewaltiger Showteil soll das Festprogramm schließlich abrunden. Doch es hagelt eine Absage nach der anderen, am Ende hat sich das Programm in Luft aufgelöst, sodass man im Rathaus plötzlich vor dem Nichts steht. Zum Glück hat Talers Sekretärin eine Lösung parat. Im Stück folgten markige Worte und große Versprechungen und eine Menge heiße Luft. „Ähnlichkeiten mit der großen Politik sind rein zufällig und nicht beabsichtigt“, so der Verein.

Erstmalig unter der Regie von Kathrin Hane kamen neben den jungen Darstellern Lena Hunold, David Becker, Stefan Stich und Jens Baumhoer auch Schauspieler auf die Bühne, die den Verein groß gemacht haben. Die Zuschauer durften sich auf Bernhard Dahl, Ulla Dahl, Dieter Boneberger, Uli Bertels, Annette Becker und die Hauptdarsteller Josef Becker sowie Nicole Berensmeier freuen.

Die Theaterfreunde hatten ihre Freude an dem mit reichlich Wortwitz, Satire, sprühendem Humor und einem Augenzwinkern präsentierten Schwank. So gab es Standing Ovation für die grandiose Schauspieltruppe als nach fast dreistündigem Spielvergnügen der Vorhang fiel.

Mit dem Stück „Mächtig viel Theater“ haben die Akteure phänomenale Schauspielkunst demonstriert und einen Glanzpunkt gesetzt in der 50-jährigen Geschichte des Theatervereins.

Die Aufführungen fanden im Heimathaus Mantinghausen an folgenden Terminen statt:

Samstag, 25. März 19 Uhr Premiere mit geladenen Jubiläumsgästen;

Sonntag, 26. März 16 Uhr; Mittwoch, 29. März 19 Uhr;

Samstag, 1. April 20 Uhr; Sonntag, 2. April 16 Uhr



Der Theaterverein Verlar feiert sein Jubiläum mit dem Stück „Mächtig viel Theater“.

Text (bearbeitet): Patriot Di. 21.03.2023 und Di. 28.03.2023

April 2023

Das traditionelle **Osterfeuer**, organisiert durch den **Förderverein des Löschzuges Verlar** wurde am Ostersonntag, den 09. April abgebrannt. Hierzu waren alle Bürgerinnen und Bürger aus Verlar und Umgebung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt und für die Kinder wurde wieder Stockbrot-Backen angeboten, natürlich an einer extra Feuerstelle.

Drei Dörfer feiern Kommunion

26 Kommunionkinder aus Verlar, Holsen-Schwelle-Winkhausen und Mantinghausen haben am Weißen Sonntag, 16. April, ihre Erstkommunion in der Kirche in Holsen mit Pastor Wilhelm Rüther gefeiert. Die Kommunionkinder aus Verlar waren Leenja Becker, Mats Bertels, Johanna Hane, Henry Kellner, Emil Klaus, Greta Kleegräfe und Leoni Risse.

Pfarnachrichten Nr. 07-2023

Erstes Frühlingskonzert nach Coronapause

Nach dreijähriger Coronapause hat das **Frühlingskonzert des Musikvereins „Harmonie“ Verlar** am 22. April im Heimathaus Mantinghausen stattgefunden. Die Musiker brachten unter der Leitung von Dirigent Michael Streit einen bunten Mix auf die Bühne. Nach der Eröffnung mit dem „Marsch der Soldaten des Robert Bruce“ begrüßte der Vorsitzende Guido Hunold das Publikum. Das Jugendorchester des Vereins war in diesem Jahr ausnahmsweise nicht zu hören, weil sich die „Älteren“ des Jugendorchesters mit einem Neujahrskonzert gemeinsam mit dem Chor „Moments“ aus dem Ensemble verabschiedet hatten und nun ausschließlich im Stammorchester mitwirken. Das junge Orchester unter der Leitung von Max Buchberger befindet sich zurzeit im Neuaufbau.

Im Verlauf des Abends führte Stefan Stich durch das abwechslungsreiche Programm. Besonderen Applaus erhielten die Solisten Alois Baumhoer (Trompete) und Mathias Schulte (Tenorhorn) beim Stück „Bohemian Lovers“. Am Ende gab es Standing Ovation für ein rund herum gelungenes Konzert.



Der Vorsitzende des Kreismusikerbundes, Uwe Zimmermeier, gratulierte den drei Nachwuchsmusikern Hannes Büker, Justus Hunold und Malin Goedeke zum Bestehen des D1-Lehrgangs.



Der Musikverein Harmonie Verlar beim Frühlingskonzert am 22. April 2023

Text (bearbeitet): Patriot Di. 09.05.2023 Fotos: Klaus Steffensmeier

kfd Verlar feiert 100. Geburtstag

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst, einem kleinen Umzug von der Kirche bis zum Bürgerhaus und einigen gemeinsamen Stunden hat die Frauengemeinschaft Verlar ihr 100-jähriges Bestehen am 30. April gefeiert. „In dem Jahr, als Verlar an das elektrische Stromnetz angeschlossen wurde, hat auch das Licht der katholischen Frauengemeinschaft in Verlar zu leuchten begonnen“, erinnerte Bürgermeister Ulrich Berger in seinen Grußworten an die parallel verlaufenden, bedeutsamen Ereignisse im Jahr 1923. Generationsübergreifend habe sich die kfd stets weiterentwickelt und sei heute ein wichtiger Bestandteil in der Dorfgemeinschaft, sagte Berger weiter.

Gratulation, Lob und Dank gab es für die 164 Mitglieder zählende kfd Verlar auch von der Bezirksvorsitzenden Susanne Horstmann-Kohlenberg, die in ihren Grußworten das Engagement der Frauen zu den Themen Maria 2.0 und Gleichberechtigung besonders hervorhob. „**100 Jahre kfd Verlar ist gleich 100 Jahre gelebte Frauengeschichte**“, so die Bezirksvorsitzende.

Die Geschichte der kfd hatte das Leitungsteam im Vorfeld der Jubiläumsfeier aufgearbeitet. Ellen Engels präsentierte die Meilensteine der kfd-Geschichte. Nach einer Wallfahrt nach Verne im Jahr 1923 machte Pastor Weidekamp den Vorschlag, in Verlar einen Mütterverein zu gründen. Elisabeth Bunte wurde zur ersten Vorsitzenden des Müttervereins gewählt. Dieses Amt bekleidete sie bis ins Jahr 1949, ganze 26 Jahre lang. 1949 übernahm dann Anna Bertels für 15 Jahre die Führung des Müttervereins. Ab 1964 hatte Franziska Müther den Vorsitz. Im Jahr 1968 wurde aus der Bezeichnung Mütterverein die „Katholische Frauengemeinschaft Deutschland“, kurz kfd. 1989 wurde Thea Ludwig zur Vorsitzenden gewählt. Seitdem gibt es ein Vorstandsteam.

Nähkurse, Handarbeitskurse, Handarbeitsausstellungen, Weihnachtsfeiern gehörten zum Angebot, und es entstand eine Krabbelgruppe für Kleinkinder. Auch die Karnevalsauflösungen lebten wieder auf. Dazu kamen einige Bildungs- und Kulturfahrten. Im Jahr 1990 griffen die Frauen die Tradition der Kräuterweihe wieder auf, die bis heute erhalten geblieben ist. 1996 segnete Pater Josef die kfd-Fahne. Bis 2003 stand Thea Ludwig an der Spitze der kfd Verlar, Maria Fischer wurde ihre Nachfolgerin. 2013 schied Maria Fischer als Vorsitzende aus. Annette Becker übernahm. Im Sommer 2015 organisierte das Team auf dem Dorfplatz eine 44 Meter „Lange Tafel“, über die noch immer gesprochen wird. Diese „Lange Tafel“ war ein Teil eines Ziels, das sich der kfd Diözesanverband Paderborn

gesetzt hatte: Im Jubiläumsjahr die längste kfd-Tafel der Welt zu bauen. Denn der Diözesanverband feierte 2015 sein 100-jähriges Bestehen. 2019 gab Annette Becker ihr Amt als Vorsitzende ab. Seitdem sind Jeanine Bertelsmeier, Anja Büker und Ellen Engels das neue Leitungsteam. „Wir haben nicht alle Erinnerungen aufgeführt, aber wir sind stolz darauf, auch Teil dieser Aktivitäten, Erinnerungen und Anekdoten zu sein“, sagte Ellen Engels, die sich für die Unterstützung bei den vielen Helferinnen, Mitarbeiterinnen und Mitgliedern bedankte. Ein besonderer Dank ging an die ehemaligen Vorsitzenden Thea Ludwig, Maria Fischer und Annette Becker. Ein besonderes Dankeswort erhielt auch Luise Baumhoer. Sie ist 92 Jahre alt und seit 67 Jahren Mitglied



Bürgermeister Ulrich Berger gratulierte der kfd Verlar zum 100. Geburtstag. Eine entsprechende Urkunde nahmen (von links) Anja Büker, Jeanine Bertelsmeier und Ellen Engels während der Jubiläumsfeier entgegen.



Die kfd Verlar am 30. April nach der Jubiläumsmesse in der St. Franziskus Xaverius Kirche, (Bildmitte): Bürgermeister Ulrich Berger und das Leitungsteam

Text (bearbeitet) und Foto oben: Westfalen-Blatt Sa. 06.05.2023

Maibaum aufstellen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der kfd Verlar wurde am 30. April diese alte Tradition wiederbelebt, die in den Jahren 1996 bis 2008 in Verlar bereits veranstaltet wurde. Die Planung und Aufstellung des neuen Maibaumes ist dem Verein „**Maibaumfreunde Verlar**“ zu verdanken.



Neuer Vorsitz bei Taubenzüchtern



Die **Brieftauben-Reisevereinigung Geseke (RV)** hat bei ihrer Frühjahrsversammlung einen neuen Vorsitzenden gewählt. Wie der Verein mitteilt, wurde dabei **Christian Kleinschulte** aus Verlar einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Bei der Versammlung wurde außerdem der Reiseplan 2023 für die in Kürze startenden Alttauben vorgestellt und eine Vorschau auf die RV-Ausstellung im Winter 2023/24 gegeben. Anschließend wurden noch alle Sieger aus der Flugsaison 2022 geehrt, die ihre Auszeichnungen und Medaillen erhielten

Text (bearbeitet) und Foto: Patriot Sa. 29.04.2023

Mai 2023

Der **Heimatverein Verlar** hatte am 13. Mai 2023 zur ersten **Fahrrad-Exkursion** in das östliche **Naturschutzgebiet "Osternheuwiesen / In den Erlen"** eingeladen, um die Heimat näher zu erkunden. Der Naturschutzbetreuer Andreas Kämpfer-Lauenstein erläuterte an verschiedenen Stellen insbesondere aus ornithologischer Sicht die Lebensbedingungen der Vögel, die sich in dem Schutzgebiet (wieder) angesiedelt haben wie z.B. Brachvogel, Kiebitz, Wiesenpieper und Schwarzkehlchen.

Interessant war auch das Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Pflanzenwelt aufgezeigt zu bekommen. Der Blick für den Unterschied zwischen einer naturbelassenen Magerkalkwiese, die ein Paradies für Insekten ist, und einer landwirtschaftlich genutzten Wiese wurde erläutert. Eindrucksvoll wurden auf nur wenigen Quadratmetern einige typische Pflanzen gezeigt, die lange nicht mehr ansässig waren und nun wiedergekommen sind.

Warum sind hier Wassertümpel (Blecken) in der Wiese? Warum wird der Wiesenrand mit Erde aufgefüllt? Viele Fragen, die die Teilnehmenden mitgebracht hatten, wurden geklärt. Des Weiteren wurden Zukunftspläne, wie z.B. das Flößen von Wiesen, vorgestellt. Es war ein insgesamt sehr informativer und interessanter Nachmittag bei bestem Radelwetter.

Text: Maria Dirks

Besuch aus Cartigny, Normandie

Seit 1982 besteht die Freundschaft zwischen Verlar und dem Ort Cartigny L'Épinay in der Normandie. Nachdem 2022 das 40-jährige Bestehen in der Normandie gefeiert wurde, stand in diesem Jahr der Besuch in Verlar ganz im Zeichen der gelebten Tradition und Freundschaft. Am Mi. 17. Mai konnten 39 Gäste aus der Normandie im Bürgerhaus Verlar begrüßt werden. Nach langer Reise freuten sie sich auf einen gemütlichen Abend bei den Gastgebern.

An Christi Himmelfahrt stand zunächst der offizielle Teil auf dem Programm. Nach der heiligen Messe, die Pastor Martin Beisler zelebrierte, erinnerte der Ortsvorsteher Andre Bertelsmeier in seiner Rede am Ehrenmal daran, wie wichtig die deutsch-französische Freundschaft auch im Hinblick auf die aktuelle Lage in Europa ist, und dass dies im kleinen Rahmen durch die Partnerschaft und durch die Freundschaften, die im Laufe der Jahre entstanden sind, in Verlar immer neu gelebt wird. Dies unterstrich auch auf französischer Seite Jean-Pierre Horel als Vertreter der Gemeinde Cartigny L'Épinay.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal durch den Ehrenpräsidenten der Partnerschaft Karl-Heinz Berensmeier und Jean-Pierre Horel sowie dem Spielen der Nationalhymnen durch die Harmonie Verlar ging es ins Bürgerhaus.

Hier betonte die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Ursula Dahl, dass bei dem Besuch die Lebensfreude im Mittelpunkt stehen sollte und nicht die Krisen dieser Welt. Der Bürgermeister der Stadt Salzkotten, Ulrich Berger, begrüßte die Gäste auch im Namen der Stadt und wünschte allen eine schöne Zeit in Verlar. Die Vorsitzende des Komitees auf französischer Seite Catherine Margueritte erinnerte in ihrer Rede an die Bedeutung der langjährigen Freundschaft und bedankte sich für die herzliche Atmosphäre.

Als Dank für seine langjährige Tätigkeit im Dienst der Partnerschaft bekam Josef Schmidt, ehemaliger Vorsitzender des Komitees, ein Präsent mit Spezialitäten aus der Normandie überreicht. Mit einem geselligen Frühschoppen, begleitet von der Harmonie Verlar und einem gemeinsamen Mittagessen, endete der Empfang.

Am Nachmittag wurde es sportlich, während die Erwachsenen auf dem Dorfplatz traditionell im Boule-Turnier um den Pokal kämpften, spielte die Jugend ein Fußball-Turnier auf dem Soccer-Platz in Verlar, organisiert von Wolfgang Marche und Familie.

Am Freitag starteten die Gäste und Gastgeber zu einem Ausflug zur Zeche Zollern nach Dortmund, wo die französischen Gäste einen Einblick in die historische Industriekultur der westfälischen Heimat vermittelt bekamen.

Der Abend stand schließlich ganz im Zeichen der Geselligkeit – im Gasthaus „Zur Schwalbe“ in Öchtringhausen. Im Laufe des Abends wurden die Sieger des Boule-Turniers (Dieter Boneberger auf Platz eins und Alain Sophie auf Platz zwei) vom Komitee der Partnerschaft geehrt.

„Der Sonntagmorgen und damit der Abschied, kam viel zu schnell“, erinnert sich das Komitee in einer Pressemitteilung an den Besuch. Um 9 Uhr startete die Rückreise der französischen Freunde in die Normandie, nicht ohne die Hoffnung auszusprechen, auf ein Wiedersehen – im nächsten Jahr dann wieder in Cartigny L'Épinay.



Die Gäste aus der Normandie nahmen an einer gemeinsamen Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

Text (bearbeitet) und Foto: Patriot Do. 22.06.2023

Die **1. Fußballmannschaft der Spielgemeinschaft Verlar/Mantinghausen** erreichte in der abgelaufenen Saison **2022/2023** in der **Kreisliga B1 Paderborn** einen guten 3. Tabellenplatz.

Nebenstehend die Abschlusstabelle

Kreisliga B1 Paderborn

1. SV Sudhagen	26	20	3	3100:3663
2. SJC Hövelriege	26	19	4	3106:3361
3. SG Mantinghs./Verlar	26	15	6	573:4051
4. SV Schöning	26	14	4	879:5946
5. FC Hövelriege	26	12	5	953:4541
6. SC Ostenland II	26	11	6	945:4739
7. SG Scharmede-Thüle II	26	11	4	1167:5437
8. FC Westerloh	26	9	8	962:4935
9. GW Espeln II	26	11	2	1371:6935
10. VfB SR Holsen	26	9	5	1248:7132
11. VfB Salzkotten	26	8	5	1336:4529
12. FC Stukenbrock	26	8	2	1646:7626
13. TuS Sennelager II	26	5	6	1553:8521
14. SV Sande II	26	0	2	620:1500

Die **2. Fußballmannschaft** erreichte in der abgelaufenen Saison in der **Kreisliga C3 Paderborn** wie in Vorsaison einen 9. Tabellenplatz.

Nebenstehend die Abschlusstabelle

Kreisliga C3 Paderborn

1. SV Brenken II	24	18	4	275:2358
2. SG Tudorf/Alfen II	24	15	4	562:3349
3. Bad Lippspringe II	24	15	1	876:3746
4. FC Ezdixan PB	24	13	6	568:4345
5. SG Boke/Bentfeld III	24	13	5	672:3644
6. SV Hederborn-U. II	24	13	4	753:4043
7. SC RW Verne II	24	12	2	1063:4938
8. SV 21 Büren III	24	12	1	1173:6337
9. Mantingh./Verlar II	24	8	8	31355:7327
10. SG Wewelsburg II	24	7	4	1335:6225
11. SG Scharmede/T. III	24	4	3	1736:8615
12. VfB Salzkotten II	23	2	2	1928:798
13. VfB SR Holsen II	23	3	3	11920:927

Westfalen-Blatt Di. 30.05.2023

Juni 2023

Der **Fronleichnamstag** am 08. Juni startete um 9:00 Uhr mit einer heiligen Messe in der Kirche in Mantinghausen. Die anschließende **Prozession** unter der Leitung von Pastor Klashörster führte in diesem Jahr von Mantinghausen nach Verlar.

Diät von Jens Baumhoer und Dirk Kellner bringt 14.760 Euro für die DKMS

Pfunde verlieren für einen guten Zweck: 14.760 Euro sind bei der ungewöhnlichen Spendenaktion in Verlar für die Deutsche Knochenmarkspender-Datei (DKMS) zusammengekommen.

Da war selbst Manfred „Manni“ Kaltz (70) baff: Der ehemalige deutsche Fußballnationalspieler war der Erste, der Jens Baumhoer und Dirk Kellner gratulierte. Fast sechs Monate lang haben Dirk Keller vom Vorstand des Sportvereins Blau Weiß Verlar und Schützenoberst und aktueller Schützenkönig Jens Baumhoer Pfunde für einen guten Zweck purzeln lassen. Und das mit großem Erfolg für alle Seiten. Im Zusammenhang mit ihrer Abnehm-Aktion hatten die Beiden Spenden für die DKMS gesammelt. Auf jedes verlorene Pfund konnte ein Betrag gesetzt werden. Das Ergebnis wurde in der Halbzeitpause eines Benefizspiels der Altenherrenmannschaft Verlar-Mantinghausen gegen die Traditionsmannschaft des VfL Bochum am Sa. 10. Juni bekannt gegeben.

Jens Baumhoer, der zum Start 130, 2 Kilo auf die Waage gebracht hatte, war der Erste, der die Waage betrat. Ungläubiges Staunen der Zuschauer: 116,1 Kilo zeigte die digitale Waage, 14,1 Kilo waren weg. Dann Dirk Kellner. Sein Startgewicht: 132,6 Kilo. Nun zeigte die Waage noch 101,7 Kilo. Das bedeutete: 30,9 Kilogramm sind weg.

Klatschen, Bravorufe und Schulterklopfen waren die spontane Folge. Schnell wurde gerechnet. An Spenden gingen 328 Euro pro Kilo ein. Unterm Strich macht das einen Spendenbetrag von insgesamt 14.760 Euro.

Da spielte es auch kaum eine Rolle, dass die Alten Herren gegen Bochum unterlagen. Das großartige Spendenergebnis, die erfreuliche Zahl von 500 Zuschauern und die Teilnahme von 74 Kindern am Fußballcamp waren mehr als genug Erfolgsmeldungen für die Verlarer. „Wir beide haben nun ein Ziel“, sagt Dirk Kellner: „Das Gewicht halten!“



Ex-National-
spieler
Manfred
Kaltz
gratulierte
Dirk
Kellner und
Jens
Baumhoer

Text
(bearbeitet)
und Foto:
Westfalen-
Blatt
Mi.
14.06.2023

Der **Schützenverein** lud am sehr sonnigen So. 18. Juni zum **Familientag und Kinderschützenfest** mit Vogelschießen und Festumzug ein. Die Veranstaltung startete um 10:30 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche. Rund um das Pfarrheim wurden anschließend zahlreiche Attraktionen geboten, wie Hüpfburg, Legosteine, Kinderschminken, Eiswagen, Essen und Trinken für Klein & Groß, Livemusik von der Harmonie Verlar, Spiel ohne Grenzen und natürlich Kaffee & Kuchen. Erfolgreicher Werfer beim Vogelschießen war Kalle Büker, zu seiner Königin wählte er Elise Bertelsmeier.



Das Königspaar Kalle Büker und Elise Bertelsmeier

Fotos: Klaus Steffensmeier

Die **Freiwillige Feuerwehr Verlar** veranstaltete am Sa, 24. Juni im fast neuen Feuerwehrgerätehaus eine **Rohbauparty**. Für Livemusik durch die Harmonie Verlar, einer Hüpfburg für die kleinen Gäste sowie für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Erlös war für den Förderverein des Löschzuges Verlar bestimmt.



Fotos: Klaus Steffensmeier

Juli 2023

Das traditionelle **Schützenfest in Verlar** fand wie üblich wieder am dritten Wochenende vom 15. bis 17 Juli statt.

Verlar liegt das Feiern gut - Marco Hütte ist neuer König

Allerbestes Feierwetter mit Sonne, Wind und nur vereinzelt Wolken hat das diesjährige Schützenfest begleitet. Das wesentliche zum Vogelschießen:

König: Marco Hütte (39 Jahre), Zimmermann/Dachdecker

Königin: Carina Hütte, Altenpflegerin

Schusszahl: 155, Dauer: 120 Minuten

Insignien: Alexander Schrader (Zepter, 9. Schuss), Philipp Corsmeier (Apfel, 10. Schuss), Michael Sonntag (Krone, 11. Schuss), Jan Bökmann (Fass, 12. Schuss)

Mitbewerber: David Becker

Am Sonntag zum Abholen des Königspaares Marco und Carina Hütte lachte die Sonne vom Himmel und setzte die farbenfrohen Roben von Regentin und Hofdamen ins rechte Licht. Beim Festumzug durch das Dorf jubelten die Zaungäste ihrem Majestätenpaar begeistert zu und am Bürgerhaus galt der Applaus dann der 25-jährigen Jubelkönigin Petra Brand, die sich in den Festzug einreichte.

Oberst Jens Baumhoer hieß im Anschluss an die Parade das Königspaar Marco und Carina Hütte im Festzelt willkommen. Besondere

Willkommensgrüße gingen auch an die **60-jährige Jubelkönigin Marlies Santüns**, die **50-jährige Jubelregentin Irmgard Japes**, das **40-jährige Jubelpaar Bernd und Anita Rennemeier**, sowie die **25-jährige Jubelkönigin Petra Brand**.

Mit Orden, Blumen und donnerndem Applaus wurden alle Jubilare/rinnen geehrt und natürlich durften auch die Ehrentänze nicht fehlen. Abgerundet wurde der Schützenfest-Sonntag in Verlar mit Kindertanz und großem Festball.



Auch das Königspaar vom Kinderschützenfest **Kalle Bükler** und **Elise Bertelsmeier** nahm am Festumzug teil.



Nach dem Schützenfrühstück am Montagmorgen konnte Oberst Jens Baumhoer im Rahmen des Frühschoppens zahlreiche Ehrungen der Vereinsjubilare sowie einige Ordensverleihungen vornehmen. Die Schützenbrüder bekamen Ehrenabzeichen und ließen sich von allen Anwesenden hochleben.



Den „Hohen Bruderschaftsorden“ erhielt Josef Becker und das „Silberne Verdienstkreuz“ bekamen Markus Berensmeier, Frank Kellner, Thorsten Figgener und Matthias Fecke.

Zum „Ehrenoffizier“ wurden **Martin Rams** und **Hubert Steffensmeier** ernannt.





Die Vereinsjubilare 2023

25 Jahre: Stefan Corsmeier, Markus Blömeke, Hermann Günnewig, Alexander Gerken, Sven Heitmann

40 Jahre: Wolfgang Kukuk, Heiner Stümmler

50 Jahre: Franz Baumhoer, Bernhard Dahl, Franz-Josef Klaus

60 Jahre: Theodor Hesse

Text (bearbeitet): Patriot Mo. 17.07.2023 Fotos: Klaus Steffensmeier

August 2023

Die **kfd Verlar** lud zum jährlichen **Krautbundbinden** am Do. 17. August ein. Es fand auf traditioneller Weise auf dem Hof Baumhoer an der Lippstädter Str. statt. Um 19:00 Uhr feierte Pastor Beule mit der Gemeinde eine heilige Messe mit feierlicher Krautbundweihe. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Harmonie, der auch zum anschließenden gemütlichen Beisammensein aufspielte. Die **kfd Verlar** hatte am Tag vorher die Kräuter gesammelt und daraus kleine Kräuter-Sträuße gebunden.

September 2023

Am Sa. 16. September fand der **traditionelle Schnadgang** statt. Der **Heimatverein** hatte um 13:00 Uhr zum Treffpunkt am Bewördenweg 5 (Stich) eingeladen. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des Heimatvereins, Maria Dirks, wurden in diesem Jahr auf der Südroute die Grenzen von Verlar erkundet. Bei schönstem sonnigem Wetter (25 Grad) nahmen 51 Teilnehmer/innen, vom Kleinkind in der Trage bis zum 70-jährigen Senior, am Schnadgang teil. Nach gegangener Tour mit einigen Pausen zur Stärkung klang der gelungene Tag auf dem Hof von Hubert & Sven Steffensmeier gemütlich aus. Für das leibliche Wohl war unterwegs und beim Ausklang bestens gesorgt.



Die Schnadgänger 2023 auf der Südroute in einer Wiese am Geseker Bach

Foto: Theo Mertens

Defibrillatoren für Sportplätze

Die Sportheime in Salzkotten, Upsprunge, Verne, **Verlar** und Tudorf werden mit neuen Defibrillatoren ausgerüstet. Auf Anregung des Stadtsportverbands Salzkotten sind mit Unterstützung der Volksbank Büren-Salzkotten und der Bürgerstiftung Salzkotten die lebensrettenden Geräte angeschafft worden.

Es sei zwar selten, dass ein Defibrillator auf dem Sportplatz zum Einsatz komme, wenn es aber der Fall ist, dann kann er Leben retten, sagte Stadtsportverbandsvorsitzender Dr. Thomas Real. Er wies zudem darauf hin, dass die Bedienung des Gerätes unkompliziert sei. „Das Gerät gibt sprachlich alle Bedienschritte vor“, so Real. Nach seiner Schätzung sind inzwischen im Salzkottener Stadtgebiet mehr als 30 Defis einsatzbereit. Die Kosten liegen bei rund 1000 Euro das Stück.



Text (bearbeitet): Patriot Di. 26.09.2023 Foto: Dirk Kellner

Neuer Hahn und neuer Schiefer - Dach der Verlarer Kirche wird saniert.

Vom 30 Meter hohen Turm der Franziskus-Xaverius-Kirche in Verlar grüßt seit einigen Tagen ein neuer Wetterhahn. Zu sehen ist er allerdings nur bei genauem Hinsehen, denn die gesamte Kirche ist eingehüllt in ein Baugerüst.

Seit Mitte des Jahres werden an dem 165 Jahre alten Gotteshaus umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Erneuerung der Dacheindeckung. Dafür mussten 550 Quadratmeter des alten Schieferdaches abgenommen und ersetzt werden. 165 Jahre hatte die alte Schiefereindeckung das Dach der Kirche geschützt. Doch in den vergangenen Jahren kam es vermehrt zu Schäden an dem Schiefer. „Wasser ist zwar noch nicht in die Kirche eingedrungen, aber es wurde höchste Zeit, etwas zu unternehmen“, sagte Kirchenvorstandsvorsitzende Christina Deimel-Fecke. Dieses stellte dann auch Bauingenieur Christoph Sender fest, als der mit der Sanierung beauftragte Bauleiter die Örtlichkeiten besichtigte. Die Gesamtkosten der Renovierungsmaßnahmen wurden mit 400.000 Euro kalkuliert. Davon trägt das Erzbistum Paderborn 80 Prozent. Die anderen 20 Prozent übernimmt die Kirchengemeinde.

Ende November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. „Der neue Schiefer kommt nicht wie der alte aus dem Sauerland, sondern aus Galizien“, so Bauleiter Thorsten Evers. Der Schiefer aus der Region in Spanien habe eine hohe Qualität, sei langlebig und farbbeständig. Im Zuge der Dachsanierung wurden auch Erneuerungen am Glockenstuhl durchgeführt und das Turmkreuz samt Hahn abgenommen. Während der Kunstschmied Jürgens aus Meschede das Eisenkreuz restaurierte, wurde der Kirchturmhahn komplett erneuert. „Der alte Kirchturmhahn hat im Laufe seiner Zeit einiges mitgemacht“, sagt Andreas Schmidt, zweiter Vorsitzender des Kirchenvorstands. Von einigen Einschusslöchern, die er vermutlich in der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach einstecken musste, gezeichnet, rostete er so lange vor sich hin, bis er vor einigen Jahren in Einzelteilen vom Turm rieselte. Ein Ersatzhahn wurde angefertigt und auf das Turmkreuz gesetzt. Der Kirchenvorstand hatte den alten Kirchturmhahn, dessen Einzelteile nach und nach wieder auftauchten, als Vorbild für einen originalgetreuen Nachbau genommen.

Auch Fenster wurden restauriert. Alle Maßnahmen, so Christoph Sender, laufen in Absprache mit der Denkmalbehörde. Einen neuen Anstrich haben auch die Türen erhalten. Auch die Sakristei wurde neu gestrichen und die bleiverglasten Fenster der Kirche werden restauriert. 2010 war die Kirche bereits im Außenbereich und 2012 im Innenbereich saniert worden.

Der alte Kirchturmhahn hat viel erlebt. Einschusslöcher (vermutlich aus dem zweiten Weltkrieg) und Rost gaben ihm den Rest.

Jetzt befindet sich ein neuer Hahn auf dem Turm.

Der alte Hahn, den Kirchenvorstandsvorsitzende Christina Deimel-Fecke und 2. Vorsitzender Andreas Schmidt zeigen, wurde wieder zusammengesetzt und wird in der Kirche ausgestellt.

Im Hintergrund ist die eingerüstete Kirche zu sehen.

Text (bearbeitet) und Foto: Patriot Sa. 23.09.2023



Oktober 2023

Abspecken hilft – Insgesamt 21.358 Euro für die DKMS gespendet

Dirk Kellner und Jens Baumhoer haben bei ihrer Abnehmaktion nicht nur ihre persönlichen Zielgewichte erreicht, sie haben durch den Spendenaufruf das eigens eingerichtete Spendenkonto mächtig gefüllt. Die große Abnehmaktion, die Dirk Kellner vom Vorstand des Sportvereins Blau-Weiß Verlar und der Schützenoberst Jens Baumhoer zu Beginn des Jahres gestartet hatten, ist jetzt abgeschlossen. (s. Januar und Juni dieser Chronik)

„Wir können den finalen Kontostand von unglaublichen 21.358,09 Euro präsentieren“, freuen sich die beiden über den großen Erfolg. Das Geld kommt der **Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS)** zugute.

Die Abnehmaktion habe 14.760 Euro erbracht. Der Sportverein habe die Erlöse des gesamten Benefizwochenendes im Juni in Höhe von 4.000 Euro hinzugefügt. Der Sportverein ist offizieller Kooperationsverein der Fußballschule des VfL Bochum. Durch diese Kooperation konnten im Juni ein dreitägiges Fußballcamp für Kinder und ein Benefizspiel zwischen der Altherrenmannschaft Verlar/Holsen/Mantinghausen und der Traditionsmannschaft des Ruhrpott-Clubs ausgerichtet werden.

Die restlichen Gelder seien Spenden, die über den Code auf dem Konto bei der DKMS eingegangen sind. „Außerdem wurden über die für uns eingerichtete Registrierungsseite 15 Sets zur Typisierung bestellt, von denen bis jetzt acht im Labor bei der DKMS angekommen sind. Also acht weitere potenzielle Lebensretter“, berichtet Dirk Kellner. Schon seit vielen Jahren wird die DKMS, ursprünglich auf Initiative des Musikverein Verlar, unterstützt.



Die Idee zur Abnehmaktion war während eines gemütlichen Beisammenseins geboren worden. Mit einem Startwiegen im vergangenen Dezember war es losgegangen. Damals brachten Baumhoer und Kellner gemeinsam mehr als 260 Kilo auf die Waage.

Abgespeckt: Dirk Kellner und Jens Baumhoer haben unglaubliche 21.358 Euro zusammenbekommen.

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt Sa. 14.10.2023 Foto: Dirk Kellner

Der **Landfrauenverein Verlar** hatte am 19. Oktober seine Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Es gab keine Neuwahlen. Gabi Schickmeier-Fecke und Silvia Bunte bilden weiterhin den Vorstand.

Info: WhatsApp Gabi Schickmeier-Fecke

Andre Bertelsmeier ist Nachfolger von Silvia Bunte als neuer CDU-Vorsitzender

Während der **Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Verlar** am 25. Oktober im Bürgerhaus wurde der Vorstand neu gewählt. Andre Bertelsmeier wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Thomas Schweig bestimmt. Als Schriftführer fungiert Lars Flottmeier. Daniel Kemper und Theo Flottmeier komplettieren den Vorstand. Zur Ehrenvorsitzenden wurde Silvia Bunte bestimmt. Sie hatte zuvor erklärt, nicht mehr für das Amt der Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Sie hatte dieses seit 2006 inne. „Jetzt ist Zeit für einen Neuanfang. Es sollen diejenigen die Themen des Ortsverbandes Verlar bestimmen, deren Zukunft es zu gestalten gilt“, so die scheidende Vorsitzende.

Als Wahlleiter fungierte Reinhold Hansmeier. Er berichtete in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn von den dort aktuell diskutierten Themen Nationalpark und Gedenkstätte Stalag 326.

Über aktuelle Themen aus Rat und Verwaltung berichtete Bürgermeister Ulrich Berger. „Der über den Griff in die Ausgleichsrücklage ausgeglichene Haushaltsplan schützt die Stadt Salzkotten vor einer Haushaltssicherung“, so Berger. Jedoch belasteten die Pläne zur Umsetzung der Vorgaben der Regionalplanung die Planungen von Wohn- und Gewerbeentwicklung erheblich. Die Bevölkerungsentwicklung mit mehrmaligem Erreichen der 25.000 Einwohnergrenze zum Stichtzeitpunkt bedingt die Entwicklung zu einer mittleren kreisangehörigen Kommune. Damit obliegt der Kommune die Sorge für Jugendamt, Bauamt und auch eine hauptamtliche Feuerwehr, sollte nicht belegt werden können, dass die freiwilligen Kräfte die Aufgaben adäquat erledigen können. Der guten Ausrüstung der Feuerwehr und ihrem Personal gelte somit ein besonderes Augenmerk.

Über anstehende Projekte für das Wohl des Ortes informierte der neue Vorsitzende, der auch das Amt des Ortsvorstehers innehat. Die Sanierung des Dorfplatzes ist einer seiner Wünsche. Eine starke Unterstützung der CDU bei der Durchführung einer Dorfwerkstatt mit dem Thema attraktives Leben im dörflichen Umfeld ist ebenfalls gewünscht. Die Errichtung einer Streuobstwiese im Patenschaftsmodell, sowie die Sanierung der Reetdächer am Wildbienenstand und an den Hinweistafeln sollen ebenso angepackt werden.



Andre Bertelsmeier führt die CDU in Verlar an.

Text (bearbeitet) und Foto: Westfalen-Blatt Fr. 17.11.2023

November 2023

Am **01. November, Allerheiligen**, fand mit Pastor Kendzorra eine Gedenkfeier mit anschließender Gräbersegnung für die Verstorbenen unserer Gemeinde auf dem Friedhof statt.

Der für den 04. November geplante **Herbstball** des **Schützenvereins Verlar von 1846 e.V.** musste aufgrund von gesundheitlichen Problemen des Königs Marco Hütte abgesagt werden. Er soll Anfang nächsten Jahres nachgeholt werden.

Info: WhatsApp Jens Baumhoer

Die **ordentliche Mitgliederversammlung 2023** des **Musikvereins „Harmonie“ Verlar** fand am 10. November im Probenraum im Haus Kleinemeier statt. Unter der Leitung des Vorsitzenden Guido Hunold gedachten die Musiker/innen zu Beginn der Versammlung dem im August 2023 verstorbenen Hausherrn und Musikfreund Alfons Kleinemeier. Nach dem Jahresrückblick, Bericht zur Jugendarbeit und Kassenbericht standen Wahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlen im Vorstandsbereich ergab folgende Ergebnisse:

1. Erster stellvertretender Vorsitzender: Wiederwahl Jonas Renkamp
2. Zweiter stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer: Frederic Neesen stellte sich nach fünf Jahren im Amt nicht wieder zur Verfügung, neu gewählt wurde Stefan Stich.

Für 2024 ist wieder ein Frühlingskonzert im Heimathaus in Mantinghausen geplant.



Der alte und neue Vorstand (v.l.): Mathias Schulte, Frederic Neesen, Jonas Renkamp, Josefine Deppe, Nadine Franke, Vivian Renkamp, Pauline Albersmeier, Jenna Sträter, Guido Hunold, Lia Engels und Stefan Stich.

Foto: Britta Flottmeier

Die **Jahreshautversammlung des Theatervereins Verlar** wurde am 11. November im Sportheim durchgeführt. Nach den Berichten und üblichen Regularien standen Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen auf der Tagesordnung:

1. Kassierer: Wiederwahl Jens Baumhoer
2. Stellvertr. Vorsitzender: Wiederwahl Josef Becker

Als Ausblick für nächstes Jahr ist zum ersten Mal eine Kooperation mit der Feuerwehr beim Karneval geplant, da eine Kappensitzung wie in alten Tagen an mangelnden Räumlichkeiten scheitert.

Quelle: WhatsApp David Becker

Der **Jugendclub70 Verlar** führte seine **Jahreshautversammlung** am 26. November im Schießraum des Bürgerhauses durch. Nach Tätigkeitsberichten und weiteren Regularien standen Wahlen mit folgenden Ergebnissen auf der Tagesordnung:

1. Vorsitzender: Wiederwahl Lukas Kleinemeier
2. Schriftführer/in: Wiederwahl Johanna Becker
3. Kassenwart: Wiederwahl David Becker

Für 2024 ist wieder das Kleinfeldturnier und auch das „Warten aufs Christkind“ geplant.

Quelle: WhatsApp Lukas Kleinemeier

Dezember 2023

Am 02. Dezember, einen Tag vor dem 1. Advent, stellten die **Maibaumfreunde Verlar** an der Stelle des in diesem Jahr wieder aufgestellten Maibaumes vor dem Bürgerhaus einen großen **Adventskranz** auf.



Foto: Alexander Schrader

Der **Nikolausumzug** am 06. Dezember fand in diesem Jahr wieder in traditioneller Weise statt. **Organisiert von der Löscheinheit Verlar der Freiwilligen Feuerwehr** wurden der Heilige Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht um 17:00 Uhr in der Kirche empfangen. Anschließend gingen alle gemeinsam, die Kinder mit bunten Laternen, begleitet vom Musikverein zum Bürgerhaus, wo der Nikolaus süße Gaben an die Kinder verteilte.

Trucker lassen Verlar leuchten. Die mehr als 500 Pferdestärken, mit denen sie täglich ihre Lasten transportieren, brauchten sie diesmal nicht. Statt über die Autobahn ging es für 60 Trucker mit ihren Brummis in den Salzkottener Ortsteil Verlar. Eine Fahrt für den guten Zweck.

Und so rollten die Zugmaschinen – ihre Auflieger hatten die meisten daheim gelassen – nach und nach auf dem Dorfplatz ein und boten ein imposantes Bild. „Wir haben hier in Verlar optimale Bedingungen“, freute sich Vereinsvorsitzender Björn Schlink. Daher soll es auch im nächsten Jahr wieder ein Trucker-Treffen in Verlar geben. Für die Gastfreundschaft bedankten sich die Fahrer mit einer Lichterfahrt durch Verlar. Ihre Fahrzeuge, zu denen sich auch einige Trecker gesellten, hatten sie weihnachtlich geschmückt. „Die Menschen standen in Reihen an den Straßen, machten Fotos und Videos, es mögen weit über tausend Besucher gewesen sein“, sagte Vorstandsmitglied Anita Schlink. Nach der Rückkehr wurden die am schönsten dekorierten Fahrzeuge von einer Kinderjury prämiert.

Nach viel Fachsimpelei und guten Gesprächen, auch Paderborns Landrat Christoph Rüter und Salzkottens Bürgermeister Ulrich Berger statteten den Truckern einen Besuch ab, wurde auch gefeiert.

Die Truckerfreunde sind ein Zusammenschluss von Lkw-Fahrern, denen das Wohl hilfsbedürftiger Kinder und Erwachsener auch am Herzen liegt. Bei den rund 30 Trucker-Treffen, die pro Jahr in der gesamten Bundesrepublik stattfinden, kommen zwischen 50 und 700 Lastwagenfahrer mit ihren Trucks zusammen. Viele Fahrer bringen ihre Familien mit. Neben dem Erlös aus den Veranstaltungen fließen auch Spendengelder in einen Topf, aus dem dann die Mittel zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen entnommen werden.

Die Salzkottener Truckerfreunde werden in diesem Jahr dem 14-jährigen Lukas aus Lippling helfen. Der Junge leidet unter der wenig erforschten Krankheit DHX30. „Es gibt weltweit nur 80 Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind“, sagte die Kassierererin der Truckerfreunde Anita Schlink. Mit dem Geld möchte der Verein die Anschaffung eines Zusatzgerätes für den Rollstuhl des Jungen aus Lippling unterstützen.



Die Sälzer Trucker mit ihrem Vorsitzenden Björn Schlink (links), seinem Stellvertreter Sebastian Gleich (Dritter von rechts), Kassierererin Anita Schlink (Vierte von links) und Ines Heynen (Mitte) im Kreis einiger Truckerfreunde.

Text (bearbeitet) und Foto: Westfalen-Blatt Fr. 15.12.2023

Weihnachten stand vor der Tür, der **Jugendclub 70 Verlar** lud daher traditionsgemäß alle großen und kleinen Kinder am 24. Dezember zum gemeinsamen **Warten auf's Christkind** in das Bürgerhaus ein. Mit Basteln, Spiel und Spaß wurde damit die Zeit bis zur Bescherung spielerisch überbrückt.

Der **Musikverein „Harmonie“ Verlar** stimmte wie jedes Jahr am **Heiligen Abend** die Bewohnerinnen und Bewohner von Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen an vier Stationen (Heide-Thomas, Holsen-Pfarrheim, Winkhausen-Fretter und Bürgerhaus Verlar) mit weihnachtlichen Liedern auf das kommende Fest ein. Wegen der Wetterlage wurde an allen Stationen dafür gesorgt, dass im Trockenen gespielt werden konnte. Der Musikverein bat dabei anstelle von Geschenken um Spenden für die **DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei)**. Ziel dieser gemeinnützigen Gesellschaft ist die Hilfe für leukämiekranken Menschen. Der Erlös dieser musikalischen Spendenaktion betrug **4.040 Euro**. Für dieses großartige Ergebnis, allen Spendern, Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Hochwasser zum Weihnachtsfest. Das Weihnachtsfest ist für viele Menschen nicht nur in Nordrhein-Westfalen ins Wasser gefallen. Langanhaltende Regenfälle vor den Feiertagen und gesättigte Böden sorgten für eine extreme Hochwasserlage. Die Überflutung von Kellern und bebauter Grundstücke in vielen Ortschaften war die Folge. Besonders betroffen waren die Regionen an Lippe, Ems und Weser.

Auch in und um Verlar traten Lippe, Geseker Bach und mehrere Drainagegräben über die Ufer und überfluteten zahlreiche Felder und Wiesen. Die Straßen nach Mantinghausen, Holsen und Geseke (Eierweg) waren wegen Überflutung gesperrt. Die **Freiwillige Feuerwehr Löscheinheit Verlar** gab ca. 900 Sandsäcke zur Absicherung von Gebäuden aus und hatte während der Feiertage 10 Hochwassereinsätze in ihrem Zuständigkeitsbereich Holsen, Mantinghausen und Verlar. Ein besonderer Dank an alle Kameraden der Feuerwehr.

Quelle (teilweise): WhatsApp Markus Berensmeier



Mühlenfeld am 1. Weihnachtstag



Mantinghauser Str. am 1. Weihnachtstag

Statistischer Überblick

Wetter 2023

Der **Winter 2022/23** (*meteorologisch vom 01.12. bis 28.02.*) war trotz Dezemberkälte insgesamt mild. Ähnlich wie in den vergangenen Jahren gab es einen weiteren überdurchschnittlich warmen Winter. Schnee gab es im Flachland nur an wenigen Tagen, der Jahreswechsel brachte sogar Wärmerekorde. Der Winter in Form von Frost und Schnee schaute in diesem Winter nur zeitweise vorbei. Teils knackige Nachtfroste gab es unter anderem im zweiten Dezemberdrittel sowie im ersten Februardrittel. Dennoch gehört der Winter 2022/23 zu den 10 wärmsten der vergangenen 30 Jahren. Meist bestimmten Hochdruckgebiete unser Wetter. Sie garantierten jedoch nicht immer Sonnenschein, im Flachland erwiesen sich Nebel- und Hochnebfelder als ziemlich zäh. Mit einer mittleren Temperatur von etwa 2,9 Grad liegt er in Deutschland rund anderthalb Grad über dem Klimamittel von 1992 bis 2022.

Der **Frühling** (*meteorologisch vom 01.03. bis 31.05.*) gilt als der nasseste seit 10 Jahren. Bei der Temperatur und Sonnenscheindauer lag dieses Frühjahr durchaus im Durchschnitt. Auffällig waren allerdings die regionalen Unterschiede. Der Frühling hat sich abwechslungsreich präsentiert. Anders als in den Vorjahren gab es frühlingswarmen Phasen erst im Mai. Die Natur und Hobbygärtner konnten sich in den meisten Landesteilen über den vielen Regen freuen. So brachte der März so viel Niederschlag wie seit mehr als 20 Jahren nicht mehr. Auch der April war in diesem Jahr besonders regenreich, nasser war er zuletzt im Jahr 2008. Der Mai verlief dagegen deutlich trockener. Im Mittel fielen rund 200 Liter Niederschlag pro Quadratmeter, das sind 10 bis 15 Prozent mehr als im Klimamittel der vergangenen 30 Jahre. Ähnlich wie im Vorjahr lagen die Temperaturen im Frühling fast im Durchschnitt.

Der **Sommer** (*meteorologisch vom 01.06. bis 31.08.*) zeigte sich als "Achterbahnsommer" mit vielen Unwettern. Er reiht sich in eine ganze Serie überdurchschnittlich warmer Sommer ein. Phasen mit großer Hitze wechselten sich mit feuchten und kühlen Witterungsabschnitten ab. Dabei gab es auch wiederholt schwere Unwetter. Mit 18,6 Grad ist der Sommer 2023 in Deutschland ein Grad wärmer gewesen als im Durchschnitt der letzten 30 Jahre. Er war zugleich der neunte Sommer mit überdurchschnittlichen Temperaturen in Folge. Trotzdem blieb er dank mehrerer nasskühlen Phasen deutlich hinter den Rekordsommern 2018, 2019 und 2022 zurück. Die im Flächenmittel leicht überdurchschnittliche Niederschlagsbilanz geht vor allem auf Regen- und Gewittergüsse im August zurück. Auch beim Sonnenschein kann sich der Sommer 2023 sehen lassen: Mit rund 720 Stunden schien die Sonne von Juni bis August landesweit überdurchschnittlich oft. Das Mittel der vergangenen 30 Jahre liegt bei etwas mehr als 650 Stunden.

Der **Herbst** (*meteorologisch vom 01.09. bis 30.11.*) gilt als der nasseste Herbst seit 2002. Ebenso geht der Herbst als der wärmste seit mehr als 10 Jahren in die Wettergeschichte ein. Noch bemerkenswerter sind jedoch die Regenmengen. Im Gegensatz zu den Vorjahren gibt es in diesem Fall erfreuliche Nachrichten. Der diesjährige Herbst endet mit einem markanten

Wintereinbruch. In den Wochen davor mussten wir uns jedoch die meiste Zeit - mit Ausnahme des Septembers - mit sehr nassem und mildem Schmuddelwetter begnügen. Ab etwa Mitte Oktober summierten sich fast flächendeckend so hohe Niederschlagsmengen, dass der Herbst insgesamt die letzten Jahre deutlich übertraf. Er gilt sogar als der nasseste Herbst seit etwa 20 Jahren. Ein Gutes hat der nasse Oktober und November diesmal: Das viele Regenwasser sickert auch in den noch trockenen Regionen in tiefere Bodenschichten ein. Insgesamt verliefen der September, Oktober und November wärmer als im langjährigen Mittel, was angesichts des Klimawandels jedoch nicht verwunderlich ist. Besonders der erste Herbstmonat stach hier heraus.

Das **Wetterjahr 2023 insgesamt** geht nicht nur in Deutschland, sondern weltweit in die Wettergeschichte ein. Es ist das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 10,6 Grad, dies ist ein Zehntel Grad mehr als in den Jahren 2022 und 2018.

2023 wird auch als ein besonders nasses Jahr in die Geschichte eingehen. Besonders verregnet waren November und Dezember. Regen, Schnee und wieder Regen – die vergangenen Wochen sind sehr niederschlagsreich gewesen. Die Jahresniederschlagssumme knackte in den vergangenen Tagen die Marke von 880 Liter pro Quadratmeter und übertraf damit den Wert von 2017. Damit ist dieses Jahr das niederschlagsreichste seit 2007. Zum Vergleich: Im Dürrejahr 2018 fielen im Flächenmittel über Deutschland rund 300 Liter weniger.

Quelle: www.wetteronline.de

Kath. Grundschule Verne-Verlar (Standort Verlar 2023)

Schulleitung: Frau Stamm

Konrektorin: Frau Noack, bis 11.09.2023

Klasse 1b Frau Kreipe
Klasse 2b Frau Schmidt
Klasse 3b Frau Wecker
Klasse 4b Frau Rhode

Gesamtschülerzahl Anfang Schuljahr 2023/24: 103 (Vorjahr 105), 54 Mädchen / 49 Jungen

Übergänge zu weiterführenden Schulen: 26 Schüler/innen

Lernanfänger 2023 am Standort Verlar: 29 Kinder

20.01.2023	Zeugnisse Klasse 3 + 4
17.02.2023	beweglicher Ferientag
20.02.2023	beweglicher Ferientag
03.04. – 15.04.2023	Osterferien
16.04.2023	Erstkommunion Verlar, Mantinghausen, Holsen
19.05.2023	beweglicher Ferientag
22.05. – 24.05.2023	Klasse 3b + 4b Fahrt zur Jugendherberge Detmold
21.06.2023	Zeugnisse
22.06. – 04.08.2023	Sommerferien
07.08.2023	Einschulung am Standort Verlar
14.09.2023	Radfahrprüfung Klasse 4b

26.09.2023	Waldjugendspiele der Klasse 4
04.12.2023	Ausflug zur Paderhalle "Aladin" alle Klassen
19.12.2023	Abschlussmesse Klasse 1 - 4

Bewohnerstatistik zum 31.12.2023 (Vorjahr)

Einwohner, gesamt:	790 (783)	Katholisch:	554 (553)
Männer:	410 (406)	Evangelisch:	77 (78)
Frauen:	380 (377)	Sonstige, Keine	
Deutsche:	770 (763)	Religionsangaben:	159 (152)
Ausländer:	20 (20)		
Geburten:	6 (9)		
Sterbefälle:	5 (7)		
Eheschließungen:	4 (4)		

Kirchlicher Jahresrückblick

Taufen:	10	Flore Auge, Vincent Schmitz, Maximilian Stich, Franz Auge, Fabian Corsmeier, Clemens Neesen, Mats Thomas, Toni Fischer, Luke George Eli Biehl, Simon Augustinus Lappe
Erstkommunion:	7	Leenja Becker, Mats Bertels, Johanna Hane, Henry Kellner, Emil Klaus, Greta Kleegräfe und Leoni Risse
Trauungen:	3	04.02.2023 - Annika & Sascha Schmitz 08.07.2023 - Johanna Kellner & Claudius Bambeck 23.09.2023 - Eva Tillmann & Jan Bökmann
Verstorben:	5	Maria Elisabeth Plogmeier 09.01.2023 88 Jahre Herbert Volk 19.04.2023 74 Jahre Josef Steffensmeier 04.06.2023 92 Jahre Werner Heber 26.06.2023 71 Jahre Alfons Kleinemeier 10.08.2023 68 Jahre

Quelle: Marieluise Schmitz

Salzkotten-Verlar, den 18. Januar 2024

Meinolf Flottmeier
Ortschronist

Andre Bertelsmeier
Ortsvorsteher